

Dümlen erleben

Ausgabe 2014



**Zum
Mitnehmen**



Dülmen: Vielfältig und Kreativ

Geschichtliches, Kunst, Kultur & Tradition

Lokale Kompetenz

Geschichten, Produkte und Trends unserer Unternehmen



Sonderausgabe **StadtAnzeiger**

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort Lisa Stremlau	
Möbel Braun	Seite 2
Ahlers	Seite 3
Pilgerradweg	Seite 4/5
Tierarzt Dr. Pabst Naturpark Hohe Mark, Westmünsterland Merfelder Grill Osteopathiezentrum	Seite 6
Kleine Mechanisches Musikmuseum	Seite 7
Landschaften erleben - Geschichte erfahren	Seite 8/9
Schlagheck	Seite 9
Schumacher A & R Pizzeria Verona Weber	Seite 10
Kulturprogramm der Stadtbücherei	Seite 11
GeoConsult Pro Seniore Residenz Marienhof	Seite 12
Neuer Stadtbaum	Seite 13
Janietz Kestermann Firmenübersicht	Seite 14
Drees Veranstaltungskalender	Seite 15
Bergmann	Seite 16

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in meiner Freizeit erkunde ich Dülmen gerne auf dem Fahrrad – und entdecke dabei immer wieder neue schöne Ecken. Erst kürzlich hat mich eine meiner Touren auf den neuen Anna-Katharina-Emmerick-Pilgerradweg geführt. Über 66 Kilometer verbindet er die Städte Dülmen und Coesfeld. Er führt vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, wie der Klosterkirche Karthaus, dem Kloster Gerleve oder der Grab- und Gedenkstätte der Anna-Katharina Emmerick in der Heilig-Kreuz-Kirche. Ein besonderes Erlebnis ist außerdem immer wieder der Dülmener Wildpark, der übrigens zu dem nördlichsten Teil des Naturparks Hohe Mark-Westmünsterland zählt. Ob zu Fuß oder auf dem Rad, ob allein oder mit den Kindern und Enkelkindern, in dem Park gibt es viele Seiten zu entdecken. Mit ein bisschen Glück lassen sich sogar einige heimische Tiere blicken – wie Heidschnucken, Dam- oder Rotwild.

Aber nicht nur das macht Dülmen aus: Gemeinschaft wird hier groß geschrieben und von unseren Bürgerinnen und Bürgern durch verschiedene Aktionen erlebbar gemacht. So zum Beispiel am 6. September, wenn unser neuer Stadtbaum eingeweiht wird. Nachdem ein schwerer Sturm vor zwei Jahren den Maibaum in unserer Innenstadt zerstört hatte, haben engagierte Ehrenamtliche mit der Unterstützung von Sponsoren einen neuen Stadtbaum entworfen. Zehn große Wappenschilder werden ihn künftig zieren: Die der Stadt und der Dülmener Ortsteile sowie die Wappen der beiden Partnerstädte Fehrbellin und Charleville-Mézières. Sie sehen: Es gibt viel zu erleben in Dülmen! Weitere Anregungen über Aktivitäten in und um Dülmen finden Sie in dieser Ausgabe von „Dülmen erleben“ – ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Ihre

Lisa Stremlau

Lisa Stremlau, Bürgermeisterin



Wenn Kochen zum Erlebnis wird, wenn dem Besucher Pastaduft in die Nase steigt, dann ist Showtime bei Möbel Braun an der Münsterstraße. Immer wieder lädt der Einrichtungsexperte zu besonderen Vorführungen ein, die Lust auf das Kochen und vielleicht auch eine neue Küche machen. Küchen sind nicht nur Möbelstücke, sondern oft Mittelpunkt der Familie, Räume zum Wohlfühlen, aber auch für Kreativität. Umso wichtiger, dass die eigene Küche auch 100-prozentig passt. „Wir bieten keine Modelle von der Stange in einer unübersichtlichen Discounteratmosphäre, sondern gemeinsam mit dem Kunden bis ins Detail geplante Lösungen für jeden Raum“, betont Inhaber Rolf Braun. Kompetenz und Qualität, die sich seit

der Gründung im März 1976 an unterschiedlichen Standorten bewährt hat. Natürlich hat Möbel Braun nicht nur Küchen im Sortiment, sondern deckt das komplette Spektrum eines modernen Einrichtungshauses ab. Wichtig ist den Fachleuten, dass die Kunden nach dem Aufmaß keine böse Überraschung erleben. „Wir planen und beraten kostenlos, liefern und bauen auch Sondermaße ein, ohne Aufschläge auf den Preis“, so Rolf Braun. Eben echter Fachhandelsservice mit persönlicher Note, den die Kunden an der Münsterstraße zu schätzen wissen und dem sie seit über drei Jahrzehnten vertrauen.



Möbel sind Lebensqualität



Mit handwerklichem Geschick werden in der Polsterei aus „alten Schätzchen“ echte Meisterstücke.



In der Tischlerei fertigen Fachleute des Familienunternehmens Ahlers Betten und andere Massivholzmöbel nach Kundenwunsch.



Im hauseigenen Nähatelier werden maßgeschneiderte Vorhänge gefertigt.

Die Nottulner Polstermöbelwerkstätten sind mehr als ein Einrichtungshaus. Das Familienunternehmen vermittelt durch individuelle Beratung Lebensqualität und schafft Wohlfühlräume nach Kundenwunsch. Eher dezent denn aufdringlich überzeugen Design, Funktion, Bequemlichkeit und die hochwertige Qualität der Möbel. Das riesige Angebot an Stoffen und Ledern für Sitzmöbel bereitet das gute Gefühl, dass jeder Stuhl einzigartig, dass jedes Sofa individuell gefertigt ist. Doch auch die in der hauseigenen Tischlerei geschreinerten Möbel bestechen. Die Hölzer kommen aus heimischen Wäldern, lagern über viele Jahre, bevor aus ihnen individuelle Möbelstücke werden. Bei Hölzern mit einer besonderen Maserung wie Nussbaum oder Wildeiche können Kunden in der Tischlerei das Muster ihrer Tischplatte selbst zusammenlegen. Schon bevor der Tisch fertig ist, ist er ein einzigartiges Möbel nach

Wunsch. Von edel bis verrückt, von Biedermeier bis modern, mit solidem handwerklichen Geschick werden in der Polsterei aus alten Schätzchen echte Meisterstücke, aus durchgesessenen Sofas perfekt verarbeitete Sitzmöbel für körpergerechtes, gesundes Sitzen. Von dezenter Eleganz über üppige florale Motive und Farben bis hin zu extravaganten Kreationen reicht das Angebot für Vorhänge und Gardinen, die im eigenen Nähatelier individuell angefertigt werden. Die einzigartigen Stoffkollektionen verändern Räume und sorgen für neue Wohnideen. Ein weiterer Service des Unternehmens sind die nach Maß und auf Kundenwunsch hergestellten Daunensbetten und Kissen. Aus verschiedenen Daunensqualitäten und einer vom Kunden bestimmten Menge wird das Oberbett gefüllt. Wer die anschmiegsame Wärme von Daunensbetten kennt, will auf diesen Luxus nie wieder verzichten.



AHLERS

Ahlers
Polsterei – Tischlerei – Einrichten – Schlafen

Appelhülsener Straße 18
48301 Nottuln

Tel. : 02502 9309
info@ahlers-polster.de
www.ahlers-polster.de

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 9 bis 19 Uhr | Sa. 9 bis 14 Uhr

14.09.2014 Verkaufsoffener
Sonntag von 13–18 Uhr
26.10.2014 Tag des Tischlers
von 11–18 Uhr geöffnet

Marcus Ahlers





Auf den Spuren einer Seligen

Neuer Pilgerradweg kreuzt Stationen des Lebens von Anna Katharina Emmerick

Wer sich Zeit nimmt, der kann bei der neuesten Radroute in und um Dülmen nicht nur den Spuren der seligen Anna Katharina Emmerick folgen, sondern auch malerische Orte und historische Flecken erkunden.

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Es ist eine ganz besondere Route, die seit kurzem neu im Portfolio der Dölmener Tourismusangebote zu finden ist. Dabei führt der Anna Katharina Emmerick Pilgerweg aber nicht nur durch die Tiberstadt, sondern bis nach Coesfeld.

Denn dort, in Flamschen, steht das

Geburtshaus der Anna Katharina Emmerick, deren Seligsprechung sich 2014 zum zehnten Mal jährt. Grund genug für den Emmerickbund gemeinsam mit Dölmener Marketing und dem Stadtmarketing Coesfeld die neue Radroute ins Leben zu rufen und zu bewerben.

Die einzelnen Stationen spiegeln den Lebensweg der berühmten Ordensschwester wider. In Flamschen steht ihr Geburtshaus, in dem sie am 8. September 1774 das Licht der Welt erblickte. Sie entstammte einer kinderreichen, sehr frommen Kötterfamilie. Deren Alltag wird in dem Haus in besonderem Maße abgebildet. In dem Haus finden sich zahlreiche Erläuterungen zu ihrem

Leben sowie gut erhaltene Ausstellungsstücke und eine Nachbildung des Coesfelder Kreuzes. Angefahren werden kann das Haus jederzeit, eine Besichtigung muss unter Tel. 02594/8468880 im Vorfeld vereinbart werden.

Zwischen Coesfeld und Billerbeck erhebt sich das Kloster Gerleve. Nicht nur baugeschichtlich, sondern auch kirchengeschichtlich ein äußerst interessantes Bauwerk. 1899 wurde das Kloster gegründet, seit 1904 ist es Abtei. Das Kloster wuchs stetig. Im zweiten Weltkrieg fungierte es als Lazarett, im Jahr 1946 kehrten die Mönche zurück. Heute ist das Kloster Gerleve ein beliebtes Ausflugsziel für Familien,

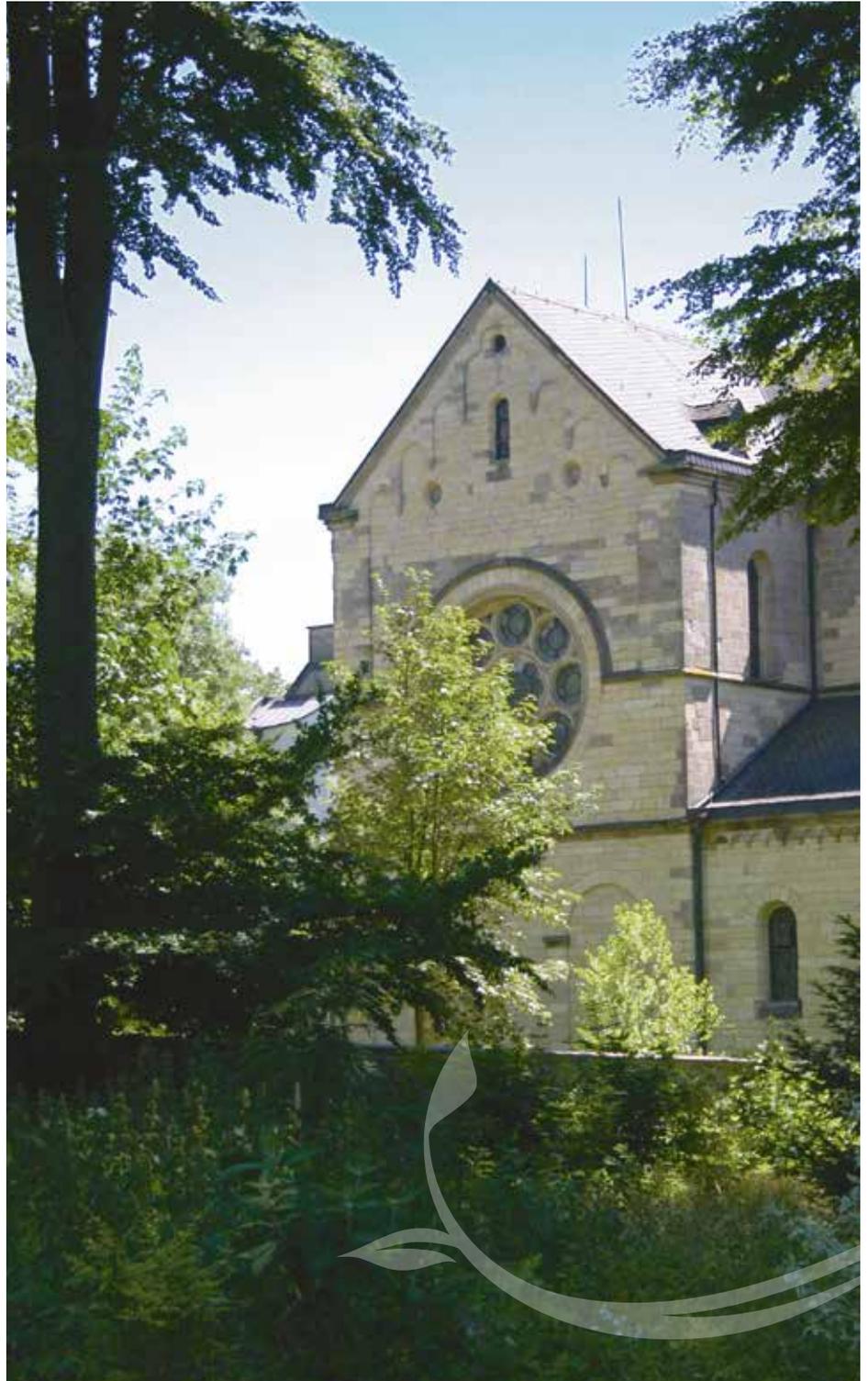
vor allem die Kinder freuen sich über den großen, vor dem Kloster gelegenen Spielplatz.

Die Lamberti Kirche in Coesfeld ist Heimat des Coesfelder Kreuzes, das von der Seligen ihr ganzes Leben lang verehrt wurde, da es eine Reliquie des Heiligen Kreuzes beinhaltet. Richtung Rorup findet sich das Kloster Hamicolt, das sich vor allem mit seiner Klosterkirche und dem Klostercafé bei Radausflüglern einen Namen gemacht hat.

Die Karthaus - eine ehemalige Klosteranlage - ist Heimat des Anna-Katharinenstifts. Dort haben 330 Bewohner nicht nur ein Zuhause gefunden, sondern eine Gemeinschaft, arbeiten in den bekannten Werkstätten, in der Gärtnerei oder der Boutique und dem Café. Seit 2005 ist die imposante Reithalle auf dem Gelände ein Hingucker. Aufmerksame Beobachter finden auf dem gesamten Gelände und vor allem in der Kirche gut erhaltene Zeugnisse der Jahrhunderte. Mit seinen gastronomischen Angeboten bietet sich das Gelände aber auch als idealer Punkt für eine Rast an.

Dreh- und Angelpunkt des Radweges ist aber sicher die Grab- und Gedenkstätte in der Heilig-Kreuz-Kirche. Der Dülmener Wallfahrtsort lockt jedes Jahr viele Interessierte in die Tiberstadt. Seit 1975 sind die Gebeine der Anna Katharina Emmerick in der Krypta der Kirche untergebracht, diese wurde 2005 zu einer Gedenkstätte umgebaut. Unter anderem kann dort das originalgetreu nachgebildete Krankenzimmer der Seligen besichtigt werden.

Wer den gesamten Weg abfahren möchte, der muss 66 Kilometer bewältigen. Es ist aber auch mög-



lich, abzukürzen oder einzelne Punkte gezielt anzufahren. Wer die komplette Route zurücklegen möchte, für den empfiehlt sich ein Rundkurs von der Heilig-Kreuz-Kirche aus nach Flamschen und Coesfeld, weiter zum Kloster Gerleve und zurück über das Kloster Maria Hamicolt und die Karthaus nach Dülmen. Die Strecke

ist nicht allzu anspruchsvoll, lediglich die Etappe Richtung Maria Hamicolt und Karthaus ist stellenweise hügelig.

Ein Flyer zu der Tour sowie eine detaillierte Streckenkarte sind bei Dülmen Marketing, Lüdinghauser Straße 1a erhältlich oder im Internet unter www.duelmen-marketing.de runterladbar.



Guter Service für Mensch & Tier

Tierarztpraxis legt Wert auf Beratung

In der Praxis von Tierarzt Dr. Pabst finden Tierbesitzer einen kompetenten Ansprechpartner für Vorsorge, Diagnose und Behandlung. Viel Wert wird auf einen ruhigen und respektvollen Umgang mit den Patienten gelegt. Alle Befunde und Behandlungswege werden den Besitzern genau erklärt, eine gute Beratung ist für das Team vor Ort genauso wichtig wie ein umfassender Service.

Zu diesem Service gehört auch die offene Sprechstunde montags bis freitags von 17 bis 19 Uhr. Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden. In Notfällen sind die Tiermediziner rund um die Uhr nach kurzer telefonischer Absprache erreichbar.



**Tierarztpraxis
Dr. Pabst**
Gewerbestraße 21
Tel.: 0 25 90/667
www.dr-pabst.de



Es muss nicht immer Fleisch sein

Seit 1976 gibt es den Merfelder Grill an der Rekener Straße 8. Das Familienunternehmen hat sich mit der Zeit stetig weiterentwickelt und die Trends in Sachen Genuss und Ernährung erkannt. Auf der umfangreichen Speisekarte finden sich viele vegetarische Gerichte. „So etwas wird immer noch viel zu wenig beachtet“, kennt Inhaberin Christel Vagedes die Wünsche der Kunden. Auf die Idee gebracht hat sie ihre Tochter Anja, die selbst Vegetarierin ist. Es gibt nicht nur Salate grundsätzlich ohne Fleisch, sondern auch ganz besondere Burger-Kreationen wie den Krokettens- oder den Gemüseburger. Es versteht sich von selbst, dass nur frische Zutaten verwendet werden. Natürlich findet sich auch von der Bulette über das Schnitzel bis hin zum Würstchen auch das ganz klassische Imbissessen im Sortiment. Der Merfelder Grill hat dienstags bis sonntags von 11.30 bis 21 Uhr geöffnet.

Merfelder Grill, Rekener Straße 8, Tel. 0 25 94/8 11 57

Kleinode der Natur

„Abenteuer mal 4“, so lautet das Motto des Naturparks Hohe Mark Westmünsterland. Parks, Wälder, Wasserlandschaften und Neue Welten gibt es in dem Naherholungsgebiet reichlich zu entdecken. Eine echte Fundgrube für Familien, die bei einem Ausflug ihre Nachbarschaft neu entdecken möchten. Zwischen Münsterland, Rheinland und Ruhrgebiet gelegen umfasst der Naturpark rund 1.040 Quadratkilometer voller Vielfalt und Überraschungen. Waldspielplatz, Naturroute, alte Bauwerke oder biologische Stationen - der Naturpark lässt die Geschichte der Region anhand von Flora und Fauna lebendig werden. Kleine Forscher finden daran ebenso Gefallen wie Radtouristen oder Reisegruppen. Interessenten erhalten dort viele Informationen und Tipps für spezielle Angebote und Touren.



Naturparkhaus in Raesfeld

Tiergarten 1/Hagenwiese 40 · 46348 Raesfeld
Telefon 0 28 65/60 91 13
info@hohemark-westmuensterland.de
www.hohemark-westmuensterland.de



Die Muskulatur gezielt fördern

Die natürliche Vibration der Muskulatur wird durch das BMS-Training (biomechanische Stimulation) unterstützt. Das Osteopathiezentrum für Mensch und Pferd in Dülmen bietet das ganzheitliche Training an. Die Schwingungsfrequenzen lassen sich ganz gezielt einstellen und wirken auf den gedehnten oder angespannten Muskel ein. Dadurch werden nicht nur Muskelverspannungen gelöst, sondern auch die Nährstoffaufnahme verbessert und die Durchblutung angeregt. Das Training eignet sich auch für ältere Menschen. Es ist ein zeitsparendes Training, für das man sich nicht umkleiden muss. Es sollte etwa zwei Mal wöchentlich erfolgen um einen Effekt zu erzielen. Wer sich unverbindlich informieren möchte, hat am 23. September um 19.30 Uhr beim Infoabend auf dem Hof Thier zum Berge Gelegenheit dazu. Um Anmeldung unter Tel. 0 25 94/78 22 70 wird gebeten.



**OSTEOPATHIE
ZENTRUM**
FÜR MENSCH
UND TIER



Hof Thier zum Berge
48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/78 22 70
www.therz.de

Kleinode mit Geschichte

In Hiddingsel lädt das „Kleine Mechanische Musikmuseum“ in die Welt der Töne ein

Nicht jeder weiß, dass es in Hiddingsel in der Nähe zum Kreisverkehr Richtung Senden etwas ganz Besonderes zu entdecken gibt. Dort, hinter den Mauern einer alten Gaststätte, wartet das „Kleine Mechanische Musikmuseum“ auf seine Gäste.

Von Alexandra Schlüter

Dülmen. Mit dem Museum hat Wilfried Thoms sich einen Traum erfüllt. Schon als Jugendlicher hat ihn die Leidenschaft für die Musikbox gepackt. Der Beginn eines Lebens mit und für die mechanische Musik.

Natürlich beherbergt das Museum auch jene Musikbox, mit der alles begann. Das Spektrum dessen, was es dort zu sehen gibt, ist aber viel größer. In zwei Räumen sind Kuriositäten und Bekanntes versammelt. Dort steht ein Grammophon neben einem Orchestrion aus dem 19. Jahrhundert. Ein imposanter Apparat, der mittels Walzen Musik abspielt. Ein solches Orchestrion war damals in Gaststätten zu finden, der Wirt musste die Walzen austauschen, sollte ein neues Lied erklingen.

Wilfried Thoms erläutert mit Liebe und Sachverstand die technischen Feinheiten seiner Schätze, führt vor und lässt staunen. So kennt er die Anekdote vom Arzt, der seinen Studenten perfektes Klavierspiel vorgaukelte. Nur, dass der Arzt eben nicht selbst spielte, sondern ein sogenanntes „Phonola“, ein selbst spielendes Klavier für sich arbeiten ließ.

Wilfried Thoms kennt zu all seinen



Museumsstücken, die regelmäßig ausgetauscht werden, Geschichten. Gerne gibt er diese auch an jüngere Besucher weiter. Mechanische Musikinstrumente sind für ihn Kulturgut, das es neu zu entdecken gilt. Sein Museum finanziert sich in erster Linie durch den angeschlossenen Gastronomiebetrieb, besondere Events locken in das kleine Museum. Wie zum Beispiel das rustikale Brotbuffet mit regionalen Spezialitäten oder ein Buffetabend unter dem Motto „Schellack Schätze bis 1958“. Familienfeiern lassen sich genauso in dem Museum buchen als auch ein Party-service der besonderen regionalen Spezialitäten mieten. Herzstück der Gaststätte ist der Holzbackofen, in dem Brote nach alter Tradition herzustellen, aber auch Flammkuchen oder Braten und Fisch zu servieren.

Das Museum ist Bestandteil der Radroulen, die Dülmen Marketing unter dem Stichwort „Radtour für alle Sinne zum Musikmuseum“ anbietet.

Die Teilnehmer stärken sich am Frühstücksbuffet im Museum, besuchen die Schätze dort und brechen dann in die Naturlandschaft Hiddingsels auf. Die Route führt am Schloss Buldern entlang zum Spieker, von wo es zurück zur Fahrradstation geht. Die Tour umfasst 25 Kilometer und nimmt vier bis fünf Stunden Zeit in Anspruch. Informationen zu Terminen - auch zu anderen Radtourangeboten - gibt es bei Dülmen Marketing unter www.duelmen-marketing.de

Wer sich auf eigene Faust zum Museum aufmachen möchte, der hat jeden ersten Sonntag im Monat ab 15 Uhr Gelegenheit dazu. Außerdem gibt es immer sonntags von 9 bis 12.30 Uhr ein Frühstücksbuffet mit Brot aus dem Steinbackofen (Anmeldung erforderlich). Für Gruppen ab 15 Personen wird das Museum auf Anfrage geöffnet. Zu erreichen ist das Museum in der Neustraße 2 unter Tel. 02590/9398810 oder info@musikmuseum.net

Landschaften erleben - Geschichte erfahren

Der Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland ist eine Fundgrube für Ausflügler

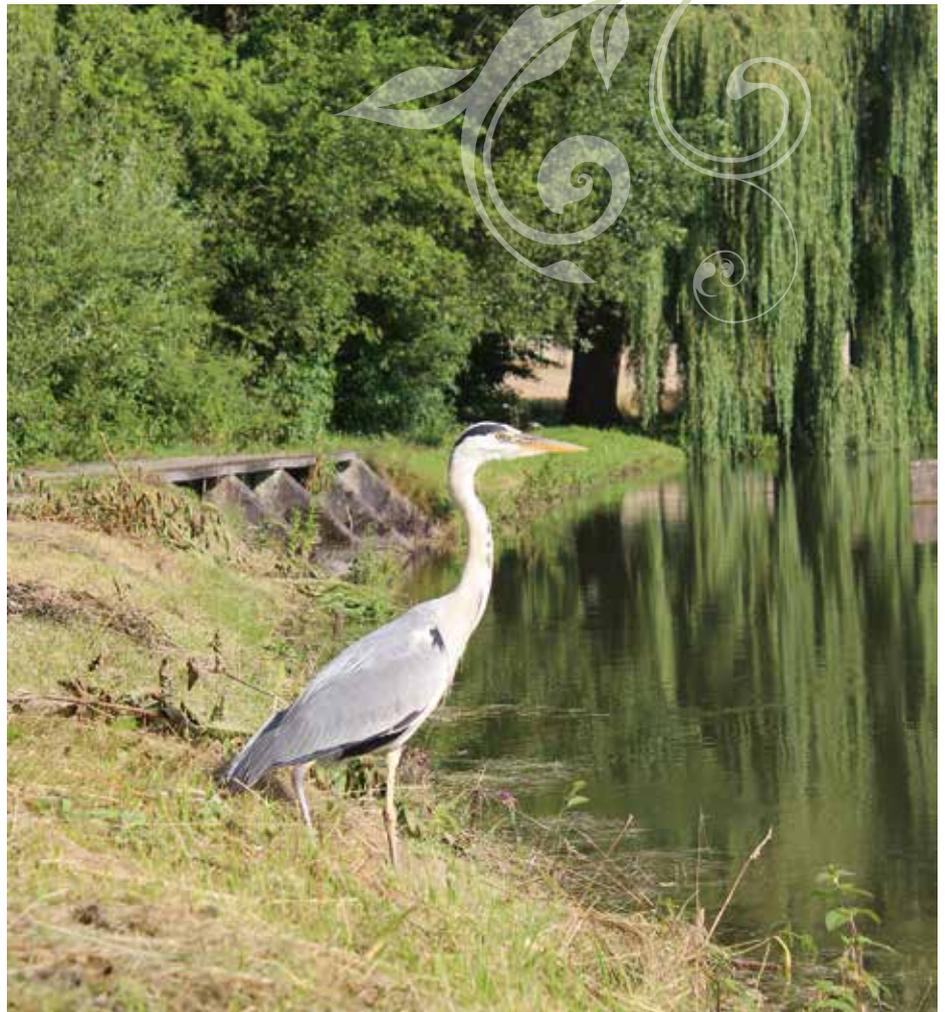
Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Ein Zitat, das sich Dülmener unbedingt zu Herzen nehmen sollten. Mit wachem Blick für das Umland erschließt sich Ausflüglern im Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland eine ganze neue Welt - spannende Entdeckungsreisen inklusive.

Von Alexandra Schlüter

Münsterland. Der Dülmener Wildpark und die Wildpferdebahn im Naturschutzgebiet Merfelder Bruch stellen besondere Erholungs- und Erlebnisräume am nordöstlichen Rand des Naturparks Hohe Mark-Westmünsterland dar. Der Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland erstreckt sich bis zu den Grenzen des Niederrheins und Ruhrgebiets. Olfener Steverauen, Ketteler Hof oder der Naturwildpark Granat - unzählige Regionen gibt es zu erwandern, erradeln oder mit dem Auto zu entdecken. Bei der Hohen Mark handelt es sich um ein Waldgebiet in der Nähe von Haltern am See.

Beim Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland handelt es sich um ein festgelegtes Gebiet mit einer festgelegten Fläche von 1.040 Quadratmetern.

„Die Hohe Mark“ - das Waldgebiet ist Namensgeber für den Naturpark



Hohe Mark-Westmünsterland
Der Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland stellt sich in vier Themenlandschaften dar, die es zu entdecken gilt. ParkLandschaft, WaldLandschaft, WasserLandschaft und FolgeLandschaft: In jedem Landschaftsraum steht das Naturerleben im Vordergrund. Das Besondere des Naturparks Hohe Mark-Westmünsterland: Für jedes Alter

und für jedes Interesse lassen sich die passenden Angebote finden. Ob Action im Kletterwald, ein ruhiger Spaziergang am See oder aber mit Fernglas und Fotoapparat bewaffnet auf Motivjagd - es bieten sich unzählige Möglichkeiten. Damit der Überblick nicht verloren geht, stehen die Touristikzentralen im Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland Ihnen gerne mit Rat und Tat

zur Seite halten Kartenmaterial vor und beraten je nach individuellen Wünschen.

Wie wäre es mit einem Kurzurlaub direkt vor der eigenen Haustür? Dülmen ist die Stadt der Radfahrer und liegt an der „Naturpark Hohe Mark Radroute“ (309 km). Die Route verbindet elf Orte der Ferienregion „Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland“, führt durch eine Landschaft wie im Bilderbuch und lädt zu einmaligen Naturerlebnissen ein. Riesige Waldgebiete wechseln sich mit Grünland, Flussauen, Heide und Moorgebieten ab. Wie zufällig verstreut liegen beachtenswerte Naturjuwelen, geschichtsträchtige Wasserschlösser, alte Bauernhöfe, Badeseen und weitere Sehenswürdigkeiten am Weg. Im Naturparkhaus in Raesfeld, neben dem Wasserschloss gelegen, in der Tourist-Information in Dülmen sowie in den anderen Tourist-Informationen in der Ferienregion können interessierte Radler eine Mehrtagestour buchen oder Informations- und Kartenmaterial zur Route erhalten. Wer unterwegs die Augen offen hält, vor dem breiten sich nicht nur

fantastische Landschaften aus. Der gesamte Naturpark besticht durch seltene Tiere. Wo sonst lassen sich mit etwas Glück Störche beobachten oder aber Heckrinder beim Weiden? Und der Mensch darf dieses Naturschauspiel im Naturpark zu Fuß, per Rad oder vom Fluss aus per Kanu und Floß genießen und Heckrinder, Konik-Pferde und alte Eselrassen erleben. Mit etwas Glück kann man auch einen Storch fliegen sehen.

Wer sich auf die Spur der Geschichte der Region machen möchte, dem seien die vielen Museen und Zeugnisse alter Handwerkskunst ans Herz gelegt. Ob Schmiede, Mühle oder Bauernhof - überall gibt es Angebote, altes Handwerk zu erleben und auch selbst auszuprobieren.

Für die kleinen Besucher darf es gerne etwas weniger ruhig zugehen. Waldspielplätze, Klettergärten, Kanutour oder Naturerlebnisgelände - der Naturpark punktet vielfach mit Angeboten zum Ausprobieren.

In der Broschüre „Mal wieder raus! 20 Tipps für Neugierige von 3 bis 99“ - gibt es interessante Ausflugs-tipps in den Naturpark Hohe Mark-Westmünsterland. Diese Broschüre



erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Naturparks.

Viele weitere Informationen gibt es unter www.hohemark-westmuens-terland.de

Von Licht durchflutet

SCHLAGHECK
 Fachbetrieb für
 Glas-, Fenster-,
 Wintergarten- und
 Orangeriebau

Dem Winter ein Schnippchen schlagen und den Sommer verlängern. Dafür ist Schlagheck, der Fachbetrieb für Glas-, Fenster-, Wintergarten- und Orangeriebau der perfekte Partner an Ihrer Seite. Nach dem Motto „einfach kann schließlich jeder, wir auf Wunsch natürlich auch“, erstellen die Experten nach Ihren individuellen Wünschen alle Planungen, stellen sich jeder statischen Herausforderung und setzen hochwertige Materialien ein, um Ihren Traum zu verwirklichen. Durch elegante Schweißverbindungen entsteht der Eindruck von Leichtigkeit. Es ist quasi alles aus einem Guss und Verbindungen sind nur dort sichtbar, wo sie erforderlich sind. Das Unternehmen Schlagheck denkt um die Ecke und ist bestrebt jeden Wunsch zu erfüllen. Mit Kombinationen aus Glas, Edelstahl und Aluminium unter Berücksichtigung bester Wärmedämmung, werten Objekte aus dem Hause Schlagheck jedes Haus auf. Mit einer Orangerie in moderner Form, transparenten Sommergärten und Terrassenüberdachungen mit flexiblen Schiebe- oder Faltelementen holen Sie sich das Urlaubsfeeling in den eigenen Garten.

Meister auf allen Dächern

Das Dach ist die Visitenkarte jedes Hauses. Bei Schäden im vorhandenen Dach oder aber der Planung eines Neubaus steht Dachdeckermeister Andreas Schumacher mit Rat und Tat zur Seite. Ein gut geplantes oder kompetent saniertes Dach trägt nachhaltig zur Wertsteigerung eines Gebäudes bei. Ob Flächenerneuerung, Wärmedämmung, Abdichtung oder Kaminarbeiten - das Leistungsspektrum (komplett zu finden unter www.schumacher-bedachungen.de) ist ebenso anspruchsvoll wie umfangreich. In zweiter Generation kümmert sich Dachdeckermeister Andreas Schumacher gemeinsam mit seinem Team um die individuellen Wünsche seiner Kunden und kennt für jedes Problem die passende Lösungen. Dazu zählen natürlich auch die Bereiche Solarthermie und Photovoltaik, die einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch einen 24-Stunden-Sturmschadennotdienst.

Dachdeckermeisterbetrieb Andreas Schumacher
Eschstraße 2 · Telefon 0 25 94/7 89 05 41
A.Schumacher-Bedachungen@web.de

www.schumacher-bedachungen.de



Ristorante - Pizzeria Verona
Halterner Straße 294 · 4 · Telefon 0 25 94/77 56
Öffnungszeiten dienstags bis samstags von 17.30 bis 22.30 Uhr
sonntags von 17.30 bis 22 Uhr, montags Ruhetag

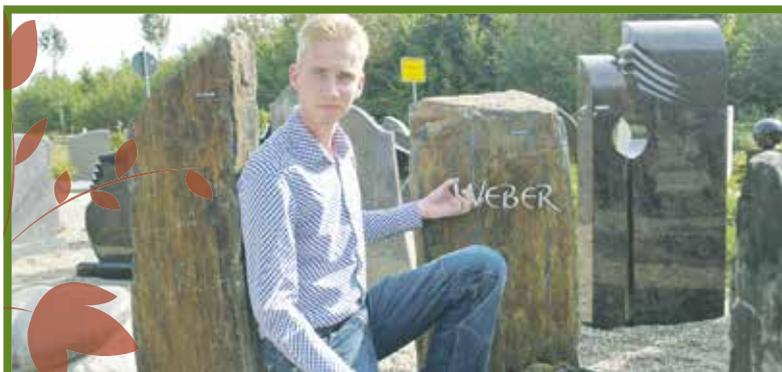
Pizza für jeden Geschmack

Jede Lieblingspizza gibt es im Ristorante Verona ab sofort immer dienstags für fünf Euro. Seit 1990 ist das Lokal im Herzen von Hausdülmen eine kulinarische Konstante. Italienische Spezialitäten, frische Zutaten und ein freundlicher Service sind die Pfeiler für den Erfolg. Ob in der kürzlich renovierten Gaststätte oder im Sommer im gemütlichen Biergarten - auf der umfangreichen Speisekarte wird jeder Gast fündig. Ob Fisch, Fleisch oder eine der über 50 Pizzaspezialitäten, ob großer oder kleiner Hunger, die Pizzeria Verona ist seit Jahren nicht nur bei ihren Stammkunden erste Wahl. Alle Pizzen gibt es in verschiedenen Größen, darunter sogar eine Diät-Variante oder die beliebte „Pizza della casa“ mit gekochtem Schinken, Thunfisch, Krabben, Spinat, Zwiebeln und Knoblauch. Ausprobieren lohnt sich!

Wohin mit dem Altmetall?

A & R Münsterland · Wierlings Kamp 10 · 48249 Dülmen
Telefon 0 25 94/8 40 67-11 · Telefax 0 25 94/8 40 67-12
AundR@hotmail.de · www.schrotthandel-muensterland.de

Wer kennt das Problem nicht? Der alte Gartenzaun hat ausgedient, im Keller stapeln sich ausrangierte Geräte und bei der Renovierung ist einiges an Schrott zusammengekommen. Diesen zu entsorgen bedeutet einen enormen Zeitaufwand und erhebliche Mühen. Nur Wenige wissen, dass aber eben jener Schrott noch bares Geld wert ist. A & R Münsterland verwertet altes Metall und Schrott. Die Profis vom Wierlings Kamp 10 nehmen dabei die Güter nicht nur auf ihrem Gelände entgegen, sondern kommen auch zum Kunden raus, helfen beim Sammeln der Materialien und vergüten diese direkt vor Ort. Am Wierlings Kamp steht außerdem eine Waage zur Verfügung, mit der große und kleine Mengen abgemessen und zu Tageshöchstpreisen verkauft werden können. Wer regelmäßig mit größeren Schrottmengen zu tun hat, kann bei A & R einen Sammelcontainer mieten. Einfach ein bequemer, freundlicher und unkomplizierter Service für Privatleute und Unternehmen.



Für individuelle Erinnerungen Weber Grabmale berät und gestaltet

Grabmale sind Erinnerungsstücke, die das Andenken an geliebte Menschen dauerhaft bewahren. Für individuelle Grabsteine gibt es eine Vielzahl verschiedener Gestaltungsmöglichkeiten – vom Material über die Form bis hin zum Schriftzug. Weber Grabmale berät gerne, garantiert eine sorgfältige und dabei kreative künstlerische Arbeit und legt Wert darauf, dass Grabschmuck bezahlbar ist. In der umfangreichen Ausstellung der Firma findet sich eine Vielzahl von Anregungen, wie sich das Grab inklusive Vasen und Lampen ganz nach Wunsch gestalten und auch ganz neu entwerfen lässt.

Weber Grabmale
Bischof-Kaiser-Straße 49 · 48249 Dülmen
Tel.: 0 25 94/8 46 25 · www.weber-grabmale.de
Mo. - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 13.00 Uhr



Hannelore Hoger erzählt von der Liebe

Stadtbücherei stellt Programm für die zweite Jahreshälfte vor

Das Programm der Stadtbücherei Dülmen für die zweite Jahreshälfte liegt aus, der Vorverkauf läuft. Höhepunkt ist eine Lesung mit der Schauspielerin Hannelore Hoger, die begleitet von dem Pianisten Siegfried Gerlich einen Abend unter dem Titel „Briefe und andere Geschichten über die Liebe“ in der Aula des Clemens-Brentano-Gymnasiums Dülmen gestaltet.

Dülmen. Er findet am Dienstag, 4. November um 20 Uhr statt und wird vom Förderverein für Kunst und Kultur und von der Sparkasse Westmünsterland gefördert. Hoger nimmt ihr Publikum mit auf eine heiter-witzige, ironische und nachdenklich-melancholische Reise, auf der die Liebe schwierig, aber das Zuhören ein Genuss ist. Sie liest und trägt nicht nur vor, sondern interpretiert quasi im Stil der Marlene Dietrich mit melodischem Sprechgesang einige Couplets über das ewig junge Thema. Neben Honoré de Balzac kommen auch Tania Blixen, Anais Nin, Alma Mahler-Werfel, Alexander Kluge und Kurt Tucholsky zu Wort. Siegfried Gerlich umrahmt den Vortrag mit Musik von Schumann, Debussy und Gershwin. Es folgt am 26. November um 19.30 Uhr eine Präsentation des Münsteraner Kritikers Alfons Huckebrink, der literarische Neuerscheinungen

vorstellt und bewertet.

Im Rahmen der von der Dülmener Bürgerstiftung unterstützten Lesereihe „Abenteuer Lesen“ lesen Rainer Rudloff am 10. September um 8.30 Uhr, 10 Uhr und 11.15 Uhr und THiLO am 26. November zu den gleichen Anfangszeiten.

Des Weiteren präsentiert der Sprechkünstler Rainer Rudloff zusammen mit dem Tanzlehrer Malte Guhr am 17. September, um 17.30 Uhr eine interaktive Kung-Fu-Lesung, bei der sie den Überlebenskampf chinesischer Kung-Fu-Mönche lebendig darstellen und gleichzeitig in die Kampfkunst

einführen. Der Eintritt ist frei. Für Jugendliche von zehn bis 14 Jahre im Rahmen des „Kulturrucksacks NRW“.

Ferner sind noch vier Ausstellungen geplant: Schüler des CGB zeigen Grafik, drei auswärtige Künstler setzen sich mit dem Mythos der Kunst von Luigi Pirandello auseinander und Gaby Lepper-Mainzer, Manfred Krug und Detlef Kunen zeigen im Rahmen von „Vor Ort. Kunst in Dülmen“ neue Arbeiten.

Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei Dülmen und an der Infothek der AltenSparkasse, Münsterstraße 29 erhältlich.



Blick in den Untergrund –

GeoConsult Dülmen bietet umfassende Baugrundberatung

Egal, ob Privathaus, Bürogebäude oder Industrieanlage – ist der Baugrund nicht in Ordnung, sind ganze Projekte zum Scheitern verurteilt. Damit das nicht passiert und Bauherren keine bösen Überraschungen erleben müssen, berät Diplom-Geologe Gregor Peletz mit seiner Firma GeoConsult Dülmen Bauträger in allen Belangen rund um die Bodenbeschaffenheit.

Dabei stehen sowohl geotechnische als auch hydrogeologische und umwelttechnische Fragestellungen im Mittelpunkt. Gregor Peletz berät nicht nur vor Baube-

ginn, sondern steht während der gesamten Bauphase als kompetenter Partner zur Seite. Dabei werden Aspekte wie Zeit- oder Kosteneffizienz ebenso berücksichtigt wie statische Erfordernisse und bautechnische Machbarkeit.

Das Leistungsspektrum von GeoConsult Dülmen umfasst Baugrundbegutachtungen, Unterstützung bei Kanal- und Rohrleitungsbau, geotechnische Konzepte für Verkehrsinfrastrukturmaßnahmen sowie Problemlösungen im Bereich Baugruben oder Böschungen.

GeoConsult Dülmen arbeitet flexibel und innovativ. Dazu gehört die Kooperation mit Partnern, um eine umfassende Betreuung aus einer Hand zu gewährleisten. Treten bei der Baugrunduntersuchung beispielsweise Altlasten zu Tage, vermittelt GeoConsult Dülmen zuverlässige Partner zur Entsorgung.

GeoConsult Dülmen
Hanninghof 30 · 48249 Dülmen
Tel. 0 25 94/7 82 06 70
www.gc-duelmen.de



Betreutes Wohnen · Langzeitpflege · Kurzzeitpflege

*Ich will
mein Leben
leben*

Leben Sie *Ihr* Leben in einer
Residenz von Pro Seniore!

„Pro Seniore ist für mich Heimat – einfach nur Heimat.
Hier kann ich im Betreuten Wohnen leben – also ganz selbstständig.“

Rosa Kösters

Pro Seniore Residenz Marienhof
An der Eisenhütte 3-5 · 48249 Dülmen
Telefon 02594 972-0 · www.pro-seniore.de

pro  *seniore*

Immer mehr

Engagierte Ehrenamtliche und Sponsoren

Einweihung des Stadtbaumes beim Viktormarkt

Der Schreck war groß, als im September 2012 der Maibaum an der Ecke Tiberstraße/Bärenstiege bei einem Sturm umknickte. Glücklicherweise wurde niemand verletzt – doch seitdem fehlt etwas in der Innenstadt. „Das darf nicht so bleiben!“, waren sich Rudi Kissenkötter, sein Sohn Ulrich und Brigitte Albrink, Ortsvorsteherin von Dülmen-Mitte, einig.

Dülmen. Mit Bürgermeisterin Lisa Stremlau schmiedeten sie Pläne für einen neuen Baum – einen Stadtbaum – der am gleichen Standort entstehen sollte. Die Planungen nahmen einige Zeit in Anspruch. Der neue Baum sollte nicht nur schön, sondern vor allem stabil sein – und die Finanzierung musste gesichert werden. Das große Engagement der Ehrenamtlichen trägt Früchte.

„Der Baum wird am Samstagvormittag 6. September, festlich eingeweiht“, kündigt Brigitte Albrink an. Damit viele Besucher das besondere Ereignis miterleben können, wird die Einweihung mit dem Viktormarkt mit Büchermeile verbunden, den der Dülmen Marketing e.V. am gleichen Tag in der Innenstadt organisiert. „Außerdem wird es ein feierliches Rahmenprogramm mit Musik geben“, verrät Kissenkötter. Unterstützung bekommt Kissenkötter von Sabrina Sabinarsz vom Dülmen Marketing e.V.. Die Schirm-



herrschaft hat Bürgermeisterin Lisa Stremlau übernommen.

Dass Dülmen einen eigenen Stadtbaum bekommt, ist dem Einsatz der Ehrenamtlichen und drei örtlichen Unternehmen zu verdanken, die die Herstellung kostenfrei übernommen haben. Die Firma Wang Anlagenbau hat den Metallkorpus des Baumes erstellt, Firma Scholz hat für die Pulverbeschichtung gesorgt und die Firma Willeczek u. Uhlenberg zeichnet für die Kupferverzierungen verantwortlich. „Ohne diese großzügige Unterstützung wäre dieses außergewöhnliche Projekt für Dülmen nicht zu realisieren gewesen“, bedankt sich Bürgermeisterin Lisa Stremlau bei den Unternehmen, Rudi und Ulrich Kissenkötter sowie Brigitte Albrink. „Ihr habt Euch mit

viel Herzblut für diesen Baum eingesetzt!“

Zehn Wappenschilder, die Ulrich Kissenkötter mit Liebe zum Detail hergestellt hat, sollen den Baum künftig schmücken. Die Wappen der Stadt, der Dülmener Ortsteile sowie der beiden Partnerstädte Fehrbellin und Charleville-Mézières werden zu sehen sein. Am Stamm des Baumes wird es Informationen über die Stadtgeschichte und insbesondere die Zerstörung Dülmens im Jahr 1945 geben.

„Bisher haben wir von keiner anderen Stadt gelesen oder gehört, die einen solchen Stadtbaum hat“, betont Sabine Pöhling, Geschäftsführerin des Dülmen Marketing e.V. „Der Baum wird eine besondere Bereicherung für unsere Innenstadt sein.“



Service wird groß geschrieben

Seit 1970 gibt es das Familienunternehmen, das zunächst in Buldern beheimatet war und seit 1985 in Dülmen zu finden ist. Wer eine Autopanne hat, ist auf schnelle und unkomplizierte Hilfe angewiesen. Frank Janietz und sein Team von Auto Check Janietz bieten einen Abschleppservice rund um die Uhr an. In der KFZ-Fachwerkstatt finden unsere Kunden eine Anlaufstelle für alle anfallenden Reparaturen. Suchen Sie ein Ersatzteil, werden Sie im umfangreichen Gebrauchtteilesortiment der Autoverwertung fündig. Vom Spiegel bis zur Stoßstange - bei Auto Check Janietz lässt sich so manches Schnäppchen machen. Als weitere Serviceleistung bietet Ihnen Auto Check Janietz die Haupt- und Abgasuntersuchung durch anerkannte Prüfororganisationen an.

Auto Check Frank Janietz www.stores.ebay.de/auto-check-janietz
An der Lehmkuhle 100 · 48249 Dülmen · Telefon 0 25 94/28 22

FIRMENÜBERSICHT



A&R
Münsterland
Altmetall- und
Rohstoffhandel

Kestermann
Kestermann Grabmale

AHLERS

Ahlers Polsterei - Tischlerei



Team Bergmann
Autohaus Bergmann



Möbel Braun Küche und mehr



Auto Check Frank Janietz



Pizzeria Verona

DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Andreas Schumacher



Pro Seniore Residenz Marienhof



OSTEOPATHIE
ZENTRUM
FÜR MENSCH
UND TIER
**Deutsches Institut für
Pferdeosteopathie**



Marlies Drees



Tierarztpraxis
Dr. Pabst

GeoConsult Dülmen

WEBER GRABMALE

Familienbetrieb mit Tradition

Kestermann bietet mehr als nur Grabmale

In Coesfeld gibt es den familiengeführten Betrieb Kestermann bereits seit 1973. Thorsten Kestermann hat in zweiter Generation 2005 in Dülmen eine Filiale eröffnet, seit 2008 ist er Inhaber beider Niederlassungen.

Thorsten Kestermann weiß aus Erfahrung, was seine Kunden schätzen. Der Kauf eines Grabmales gehört zu den persönlichsten Anschaffungen überhaupt, nicht selten kommen Angehörige überraschend in die Situation, einen Grabstein für einen lieben Verstorbenen aussuchen zu müssen. Umso wichtiger, dass dann ein Experte vor Ort ist, der nicht nur mit Sachverstand zu Form und Material berät, sondern auch ein offenes Ohr hat für die Probleme derjenigen, die sich mit dem Trauerfall konfrontiert sehen.

„Es gibt eine Vielzahl von Materialien, die ganz unterschiedlich wirken“, so Thorsten Kestermann. Ob Marmor, Sandstein oder Granit bleibt dabei ganz dem eigenen Geschmack überlassen, auch was die Art der Beschriftung angeht. Von verschnörkelt bis hin zu sehr geradlinig lassen sich alle Wünsche verwirklichen.



In seiner Ausstellung sowohl in Dülmen als auch in Coesfeld bietet Thorsten Kestermann eine Auswahl an Grabmalen, Lampen oder Vasen an. Die Firma kümmert sich darüber hinaus auch um sämtliche Friedhofsangelegenheiten.

Das Leistungsspektrum von Thorsten Kestermann geht über die Grabgestaltung hinaus, denn er bietet ebenfalls Arbeiten für alle Bereiche – vom Fußboden

über Fensterbänke bis hin zu Treppen und Küchenarbeitsplatten.

Wege aus der Ohnmacht



Hilfe, wie Diplom-Pädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Marlies Drees sie in ihrer Praxis in der Merfelder Straße 51 anbietet. „Immer, wenn Menschen merken, dass sie mit Belastungen alleine nicht mehr zurechtkommen, unterstütze ich und biete individuelle Hilfe an“, umreißt sie ihre Tätigkeit. Ziel ist es, den Weg aus der „Gedankenmühle“ zu finden, die häufig den Alltag bestimmt. Seelische Belastungen manifestieren sich häufig in Angstzuständen, Schlafstörungen und Depressionen. Nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche leiden bereits unter diesen Symptomen. Daher setzt Marlies Drees hier einen Schwerpunkt ihres Coachings. „In unserem Bildungswesen mit seinem geballten G8-System herrscht Leistungsdruck, der oftmals zu Prüfungs- und Versagensangst führt“, nennt Marlies Drees eines der häufigsten Probleme für die jüngere Generation. „Auch im Jugendalter lassen sich schon Burn-Out-Fälle beobachten“, betont sie. Ein erster Schritt ist es dann, sich Hilfe zu suchen und den Ursachen für die Ängste auf die Spur zu kommen.

Ein besonderes Phänomen dabei ist der „Selbstboykott“. Dieser betrifft keineswegs nur Schüler, sondern auch Studenten, Auszubildende und Erwachsene. Es gelingt einfach nicht, Probleme anzugehen, Dinge zum Abschluss zu bringen. „Es ist oft ein übertriebener Perfektionismus, mit dem meine Patienten sich dann selbst im Weg stehen“, erzählt sie aus der Praxis. Dies kann sich bei alltäglichen Verrichtungen genauso äußern wie auch im Berufsleben. Es gelingt nicht, den Abläufen eine Struktur zu geben. Das gesamte soziale Leben leidet. „Man tut die Dinge einfach nicht, die man eigentlich tun will“, fasst die Therapeutin zusammen. Die Ursachen liegen in der Regel tiefer, mit den Betroffenen müssen ganz individuelle Pläne entwickelt werden, um aus dem Teufelskreis des Selbstboykotts auszubrechen. „Lösungsorientiertes Arbeiten ist wichtig. Die Betroffenen finden durch die Therapie einen Weg raus aus der Ohnmacht, hin zu einem stärkeren Selbstwertgefühl und einem zufriedenerem Leben!“, so Marlies Drees.

Eine Trennung, ein Todesfall, der Jobwechsel oder ein Umzug - das Leben ist bestimmt von Umbrüchen und Situationen, die oftmals erst verarbeitet werden müssen. Nicht jedem gelingt das auf Anhieb, professionelle Hilfe kann hier eine wertvolle Unterstützung sein. Eine

Marlies Drees · Merfelder Str. 51 · 48249 Dülmen · Telefon 02594/8407718 · www.marlies-drees.de

VERANSTALTUNGEN

Sa, 27. September

Konzert „Musical Melodies“

Gemeinschaftskonzert der Medium Big Band Dülmen und der Chorgemeinschaft Crescendo im Rahmen des 25-jährigen Vereinsjubiläums des Chores, Konzert Theater Coesfeld, Osterwicker Straße 31, 19.30 Uhr

Fr, 3. Oktober

Bürgertreff

Traditionell am „Tag der Deutschen Einheit“ präsentieren Dülmener Vereine, Verbände und Institutionen sich und ihre ehrenamtliche Arbeit, Stadt Dülmen, Rund um den Marktplatz, 11 bis 18 Uhr

Sa, 11. Oktober

Theaterpremiere „Christin - Die Sage der Karthaus“

Ein inklusives Musical-Projekt des Anna-Katharinenstift Karthaus, 15 Euro/8 Euro ermäßigt, Anna-Katharinenstift Karthaus, Saal im Freizeitbereich, Weddern 14, 15:30 Uhr, Weitere Aufführungen am 18. Oktober 2014 sowie am 16. und 22. November, jeweils um 15.30 Uhr im Anna-Katharinenstift Karthaus, Kartenvorverkauf im Stift: Tel. 02594/968145

Sa, 25. Oktober

Kulturrucksack: Band-Projekt

„Mach deinen eigenen Song“ für alle, die Gitarre, Schlagzeug, Keyboard oder Bass spielen oder singen., Städtische Musikschule Dülmen, Bandraum der Musikschule Dülmen, An der Kreuzkirche, 10 bis 18 Uhr, ab zehn Jahren, Anmeldung erforderlich (Tel. 02594/12460)

Sa, 25. Oktober

Oktoberfest im Rahmen des Ortsteiljubiläums

„1125 Jahre Buldern“ Bayrisches Oktoberfest mit der Ski und Bob-Band Ascheberg, Krachlederne und Dirndl sind erwünscht, Schützenbruderschaft St. Johanni e.V. Buldern, E-Mail: joerg-huelsheger@web.de, Festzelt am Spiekerplatz, Weselerstraße, 18 bis 1 Uhr

So, 9. November

Jahreskonzert der Chorgemeinschaft Dülmen

mit den Solisten Christina Heuel Sopran, Uwe Buchmann Tenor, Prof. Xaver Poncette Flügel, Rhythmusgruppe Heiden, Achim Bednarz Akkordeon und Klaus Demes Moderation, 16 Euro Studenten/Jugendliche/ Schüler erhalten Karten an der Abendkasse zu fünf Euro, Chorgemeinschaft Dülmen 1905 e.V., herbert.gielen@t-online.de, Aula Schulzentrum, An der Kreuzkirche 7, Zeit 16 Uhr

Sa+So,

15.+16. November

Kanin Hop Lokal Turnier

1,50 Euro Erwachsene, W-164 Rassekaninchenzuchtverein Dülmen e.V., Kolpinghaus, Münsterstr. 61, 10 Uhr bis 18 Uhr und 10 Uhr bis 17 Uhr

Mi, 3. Dezember

bis So, 11. Januar

Dülmener Winter

Eisbahn auf dem Marktplatz und Weihnachtsmarkt in der Innenstadt, Dülmen Marketing e.V., duelmen-marketing@duelmen.de, Dülmener Innenstadt 11 bis 22 Uhr

So, 21. Dezember

Konzert

Großes Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Dülmen e.V. und des Jugendblasorchesters, Stadtkapelle Dülmen e.V. Aula des Schulzentrums, An der Kreuzkirche 7, 17 Uhr bis 19.30 Uhr

Anzeigensonderheft

Herausgeber: StadtAnzeiger Verlag GmbH Davidstraße 15, 48653 Coesfeld, Telefon 02541/9407-01

Anzeigen: Kerstin Aversch

Idee: Ralf Roring, Dirk Klapsing

Redaktion: A. Schlüter, E. Barenbrügge

Layout & Umsetzung: Werbeagentur Dirk Klapsing, K. Berheide, J. Maier-Glaremin

Erscheinungstermine: 1 x jährlich

Fotos:

Titel: Alexandra Schlüter, Seite 4/5: Fotolia/Evelyn Barenbrügge, Seite 7: Alexandra Schlüter, Seite 8/9: Alexandra Schlüter, Seite 11: privat, Seite 13: Stadt Dülmen

Team Bergmann bietet Auswahl und Service

Als einziger Honda-Zweiradvertragshändler im Kreis Coesfeld bietet das Autohaus Bergmann den kompletten Service. Neben einer großen Auswahl an Neu- und Gebrauchtfahrzeugen sowohl im Motorrad- als auch



Automobilbereich verfügt das Unternehmen über eine angeschlossene Meisterwerkstatt. Reparaturen können so zügig und fachmännisch durchgeführt werden. Zum Spektrum gehören darüber hinaus Klima- und Reifenservice sowie Durchführung der Haupt- und Abgasuntersuchung. Natürlich bietet das Team vor Ort auch eine breite Palette an Zubehör und Ersatzteilen für Motorrad und Auto. Seit 1972 gibt es das Autohaus an der Weseler Straße – über 40 Jahre Erfahrung rund ums Auto und Motorrad.

GEBRAUCHTFAHRZEUGE

Honda VT750C mit Zubehör	€ 5.900,-	Suzuki SV650S ABS	€ 3.990,-
Honda VTR1000F rot	€ 3.990,-	Yamaha XL600S sehr gepflegt	€ 2.400,-
Honda XL650 Transalp	€ 2.950,-	Yamaha XV750 Virago	€ 2.700,-
Honda NT700V ABS 50 Jahre Modell	€ 6.900,-	BMW K1200Rs Koffer und Stahlflex	€ 4.200,-
Honda Silverwing FJS600 ABS	€ 3.850,-		

SCHNÄPPCHENECKE Vorführer und Tageszulassungen

Honda NC700S DCT Getriebe	€ 6.990,-	€ 5.900,-	Honda CRF250M	€ 4.955,-	€ 4.390,-
Honda NC700X	€ 6.495,-	€ 5.690,-	Honda VT750C2 ABS und Koffer	€ 9.790,-	€ 8.490,-
Honda CB500X	€ 6.355,-	€ 5.490,-	Honda CBF1000F silber	€ 11.155,-	€ 8.990,-
Honda CBR600R ABS	€ 12.555,-	€ 10.990,-	Honda SH300i ABS und Top-Case	€ 5.655,-	€ 4.890,-

Fotos, technische Daten und weitere Fahrzeuge unter:

www.honda-bergmann.de

Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten



Team Bergmann Seit 1972

www.honda-bergmann.de

Rollerabteilung · Schnäppchenecke · Vorführer und Tageszulassungen

CBR650F ab € 7.990,-



Sportlicher Allrounder
mit Topp Preis-Leistungs-Verhältnis

CBR500R ab € 5.690,-



Der leichte Einstieg in den Motorsport

CTX700N
ab € 7.290,-



Stylischer Cruiser
mit Doppelkupplungsgetriebe

CB1100EX
ab € 11.290,-



Klassisches Naked-Bike
mit authentischem Chrome-Styling